

Medienmitteilung

Regionalspital Surselva und Kantonsspital Graubünden (KSGR) vertiefen Kooperation im Bereich Radiologie

Das Regionalspital Surselva und das Kantonsspital Graubünden beschliessen eine vertiefte Zusammenarbeit im Bereich der Radiologie per 1. Januar 2017. Ab diesem Datum wird die Radiologie des Kantonsspitals Graubünden als Dienstleister am Regionalspital Surselva in Ilanz tätig sein.

Die Radiologie im Regionalspital Ilanz wird wie bisher im Rahmen einer 50%-Stelle weitergeführt. In den übrigen Zeiten wird der Pikettdienst aus dem KSGR Remote-Befundungen ermöglichen. Für diesen Zweck wird per Ende Jahr eine schnelle Datenverbindung zwischen den beiden Spitälern geschaffen. Diese gewährt künftig nicht nur den verzögerungsfreien Austausch bei radiologischen Untersuchungen – was beispielsweise Verlaufsbeurteilungen wie etwa in der Onkologie ermöglicht, sondern auch die verzögerungsfreie Kommunikation der Bilddaten bei Notfällen mit Verlegungen oder zur Einholung von Konsilien.

Die Radiologie des KSGR besteht aus insgesamt 20 Ärzten; die zehn Leitenden Ärzte verfügen alle über spezielle Ausbildungen und/oder radiologische Subspezialisierungen. Das KSGR ist bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als Radiologie-Dienstleister in anderen Regionalspitälern Graubündens tätig.

Der Chefarzt der Röntgenabteilung des KSGR, Prof. Dr. med. Thomas Böhm, wird den Service in Ilanz persönlich übernehmen. Unterstützt wird er dabei von seinen Kollegen der Subabteilungen Muskuloskelettale und Traumatologische Radiologie, den Leitenden Ärzten PD Dr. med. Christoph Schäffeler und Dr. med. Dirk Müller. Selbstverständlich verfügen alle drei Ärzte neben der jeweiligen Subspezialisierung über grosse Erfahrung in der Allgemeinradiologie.

Auskunft erteilt:

Urs Kellenberger, CEO
Telefon 081 925 59 08

Ilanz/Glion, 19. Dezember 2016